

Ausstellung: Waltraut Sicks Kinderwelten

Im Georg-Scholz-Haus

WALDKIRCH (BZ). Am kommenden Sonntag, 20. Januar, beginnt im Georg-Scholz-Haus Waldkirch (Merklinstraße 19) eine Ausstellung unter dem Titel „Kinderwelten“. Bis 24. Februar werden darin Bilder der Kinderbuchillustratorin Waltraut Sick gezeigt.

Waltraut Sick wurde 1945 in München geboren. Schon als sie Kind war, zeigte sich ihre künstlerische Begabung und ihre Liebe zur Natur. Nach einer Ausbildung zur technischen Zeichnerin, dem Studium an der Akademie für das grafische Gewerbe in München und einem weiteren Studium an der Akademie der bildenden Künste in Berlin arbeitete sie seit 1975 als selbständige Illustratorin für Kinder-, Jugend- und Schulbücher bei verschiedenen Verlagen, gestaltete Ausstellungen und veranstaltete Kurse für Kinder und Erwachsene. Bisher erschienen etwa 100 von ihr gestaltete Bücher und Spiele in zwölf Ländern. Bekannte Titel sind „Kater Timpetater“, „Was lebt in unserem Garten?“, „Mulle und ihre Kinder“, „Spielen und Lernen“, „Wir sollten uns mal wiedersehen“. 1997 war Waltraut Sick Mitbegründerin und Vorstandsmitglied des „Fördervereins Georg-Scholz-



Die nächste Ausstellung im Georg-Scholz-Haus zeigt Buchillustrationen von Waltraut Sick. REPRO: GO

Haus“. Die Ausstellung zeigt einen Überblick über ihr Schaffen von den ersten Studien bis zu den zahlreichen Reproduktionen aus ihren Kinderbüchern. Waltraut Sick ist jetzt die Sponsorin des Waldkircher Georg-Scholz-Hauses, das vom Georg-Scholz-Haus-Kunstforum betreut wird und dessen finanzielles Fundament die außerordentlich großzügige Unterstützung durch Gisela Sick ist.

Am Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr, wird zur Vernissage eingeladen. Nach der Begrüßung durch Dr. Volker Lindemann wird Gisela Stottele, Ravensburg, frühere Lektorin von Waltraut Sick beim Ravensburger Verlag, eine Einführung geben. Christine Höll, Stefan Ronkov und Roland Burkhardt begleiten die Eröffnung musikalisch mit Kinderliedern. Während der Ausstellung sind folgende Veranstaltungen geplant: 26. Januar, 19 Uhr: Schreibnacht; 27. Januar, 11 Uhr: Matinee: Lesung von Tina Reuter für Kinder; ~~10. Februar, 11 Uhr: Lesung von Tina Reuter für Kinder~~; 12. bis 15. Februar: täglich vormittags museumspädagogische Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Elztalmuseum; 14. Februar, 20 Uhr: Vortrag von Sofia Uhlenhoff: „Wie Michael Ende zu seinen Figuren kam“; 17. Februar, 11 Uhr: Matinee einer musikalischen Kindergruppe mit Christine Höll; 24. Februar, 10 Uhr Finissage.